



Absender/in

--

Antrag auf Zuteilung eines Kurzzeitkennzeichens für eine

Probefahrt

Überführungsfahrt

(§ 28 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO))

Amtliches Kennzeichen	
Datum/Zeitraum	

1. Antragsteller/in

Familiename		Vorname		
Ggf. Name der juristischen Person				Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail		

2. Erklärung

Das Kurzzeitkennzeichen werde ich nur an einem verkehrssicheren Fahrzeug verwenden. Der Fahrzeugschein für Kurzzeitkennzeichen ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Da die Zulassungsbehörde die Bezeichnung des Fahrzeuges in der Regel nicht eintragen kann, da dies bei der Ausgabe des Fahrzeugscheines meist nicht bekannt ist, schreibt § 28 Abs. 4 Satz 2 StVZO vor, dass der/die Empfänger/in die Bezeichnung vor Antritt der Fahrt in den Schein einzutragen hat.

Fahrzeuge mit Kurzzeitkennzeichen dürfen auf öffentlichen Straßen nur bis zu dem auf dem Kennzeichen ausgegebenen Ablaufdatum in Betrieb gesetzt werden. Die Gültigkeit des Kennzeichens ist auf höchstens 5 Tage ab Zuteilung beschränkt. Kurzzeitkennzeichen werden von der KFZ-Zulassungsstelle zugeteilt, das heißt, der Fahrzeugschein wird durch die Behörde ausgegeben. Die Anschaffung der Kennzeichenschilder (einschließlich Ablaufdatum) werden dem/der Halter/in oder Antragsteller/in selbst überlassen. Danach muss das geprägte Kennzeichen zur Überprüfung und ordnungsgemäßen Anbringung der Plakette bei der KFZ-Zulassungsbehörde vorgelegt werden. Das Kurzzeitkennzeichen verliert seine Gültigkeit durch bloßen Zeitablauf.

Bei Krafträdern der Führerscheinklasse B muss auch das Leergewicht angegeben werden, da bei ihnen fahrerlaubnisrechtlich nicht nur die Höchstleistung (25 kW), sondern auch das Verhältnis von Leistung/Leergewicht (6,016 kW/kg) begrenzt ist. Für Kontrollen muss deshalb auch das Leergewicht eingetragen werden. In Versicherungsbestätigungen, die zur Erlangung von Kurzzeitkennzeichen erteilt werden, ist der Zeitpunkt der Beendigung oder die Dauer des Versicherungsverhältnisses anzugeben.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass einer widerrechtlichen Benutzung des Kurzzeitkennzeichens und des roten Fahrzeugscheins Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie der Straßenverkehrszulassungsordnung darstellt.

3. Ergänzungen

--

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift	Anlagen
------------	--------------	---------